

Kurze Mitteilungen

Europas ältester beringter Baumfalke *Falco subbuteo* aus Thüringen in Bayern kontrolliert

(Ringfundmeldung der Beringungszentrale Hiddensee Nr. 1/2003)

Europes oldest ringed Hobby *Falco subbuteo* from Thuringia monitored in Bavaria

On the 6th August 1988 a brood of Hobby Falcons – two females and one male – were ringed in Thuringia. On the 25th September 2002, exactly 5163 days later an 313 kilometres to the South of ringing place, the male falcon with the ring number “Hiddensee 5 103 443” was picked up near Chieming, Bavaria. Already on the 29th September 2002 the bird was released after having been given the necessary care. Having lived to the age of 14 years, 1 month and 19 days this bird is known to be the oldest ringed Hobby Falcon in Europe.

Der Baumfalke als eine Rote-Liste- (WIENER 2001) und damit seltene Brutvogelart Thüringens wird bereits seit den 1970er Jahren mit einem Artenschutzprogramm begleitet (KRÜGER 1985, 1986, 1991), das unter anderem auch die Koordination von Jungfalkenberingungen beinhaltet.

1988 gelang dem örtlichen Betreuer H. Hilpmann im Kreis Greiz bei Kühdorf ein Brutnachweis mit drei Jungvögeln, die am 6. August von der Beringungsgemeinschaft Greiz unter Leitung von W. Reissmann nestjung beringt wurden. Wir schätzten damals die drei Jungfalken als zwei Weibchen und ein Männchen ein. Das Männchen mit der Ringnummer “Hiddensee 5 103 443” wurde nun am 25. September 2002 nach 5163 Tagen (14 Jahre, 1 Monat, 19 Tage) 313 km südlich des Beringungsortes in Chieming, Oberbayern, am Ostufer des Chiemsees geschwächt und flugunfähig von Frau B. Henatsch aufgegriffen und zur Auffangstation für Greifvögel und Eulen von E. Heigl nach Stephanskirchen gebracht. Die Röntgenuntersuchung des Vogels brachte bis auf eine leichte Kopf-

verletzung (vermutlich ein Schlag auf den Kopf) keine weiteren Schäden als Befund. Dank fachkundiger Pflege erholte sich der Vogel sehr schnell und wurde bereits am 29.09.2002 mit gefülltem Kropf und demselben Ring (s.o.) in Stephanskirchen am Simssee in bester Kondition in die Freiheit entlassen.

Dieser Wiederfund stellt alle bisherigen durch Ringfunde nachgewiesenen Altersangaben in den Schatten. Die zur Zeit vorliegenden EURING-Daten (STAAV 2001) weisen für den Baumfalken ein Höchstalter von 11 Jahren und 11 Monaten aus. Der bisher älteste deutsche Ringvogel lebte bis zum Alter von 11 Jahren und 9 Monaten (GOETHE & KUHK 1952). Ergänzend sei mitgeteilt, dass nach Freilandbeobachtungen an markierten Berliner Baumfalken ein Männchen, es zog zusammen mit seinem Weibchen erfolgreich Junge auf, ein Höchstalter von 12 oder 15 Jahren erreichte (FIUCZYNSKI 1987). Im Kontext mit dem hier beschriebenen Ringvogel sollen auch die von FIUCZYNSKI (1978) publizierten Angaben des Durchschnittsalters für Baumfal-

ken zum Vergleich genannt werden: juv. und ad. Vögel 2,7 Jahre, ad. Männchen 4,8 bis 6,9 Jahre, ad. Weibchen 4,9-5,9 Jahre.

Leider lagen aus dem langen Zeitraum vom Beringungs- bis zum Wiederfundtermin keine konkreten Lebensdaten des Ringvogels vor. Es liegt aber nahe, dass es sich bei dem 2001 in einem langjährigen Brutrevier im Kreis Greiz beobachteten, beringten Baumfalken-Männchen um den hier beschriebenen Vogel gehandelt haben könnte. Der Beobachtungsort liegt nur 3,6 km vom Geburtsort entfernt. Begründet wird diese Annahme durch das An-

siedlungsverhalten von Baumfalken in der Nähe ihres Geburtsortes, das bei Männchen und Weibchen aber völlig unterschiedlich verläuft. FIUCZYNSKI (1987) gibt den Anteil geburtsorttreuer Männchen mit 84,8% Rückkehrer gegenüber nur 15,2 % der Weibchen an. Eine Einzelfallbestätigung dieser Daten beschreibt KRÜGER (1989).

Mit dieser Darstellung konnte der bisherige Lebenslauf eines in Freiheit langlebenden Baumfalken, der bereits über 100000 km Zugstrecke bewältigt hat, zumindest in einigen Eckpunkten nachgezeichnet werden.

Literatur

- FIUCZYNSKI, D. (1978): Zur Populationsökologie des Baumfalken (*Falco subbuteo* L., 1758). Zool. Jb. Syst. 105: 193-257.
- (1987): Der Baumfalken. Neue Brehm Bücherei 575. Wittenberg, Lutherstadt.
- GOETHE, F. & R. KUHK (1952): Beringungs-Ergebnisse an deutschen Wanderfalken (*Falco peregrinus*) und Baumfalken (*Falco subbuteo*). Vogelwarte 16: 104-108.
- KRÜGER, H. (1985): Zur Bestandsentwicklung des Baumfalken (*Falco subbuteo*) in Thüringen. Veröff. Museen Gera, Naturwiss. R. 11: 105-108.
- (1986): Baumfalken – *Falco subbuteo* L., 1758. In: KNORRE, D. v. et al. (Hrsg.): Die Vogelwelt Thüringens. Jena.
- (1989): Zur Dismigration des Baumfalken *Falco subbuteo*. Charadrius 25: 145.
- (1991): Zur Siedlungsökologie des Baumfalken *Falco subbuteo*. In: STUBBE, M. (Hrsg.): Populationsökologie Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 2; Wiss. Beitr. Univ. Halle 4: 387-396.
- STAAV, R. (2001): Longevity list of birds ringed in Europe. EURING Newsletter 3: 40-43.
- WIESNER, J. (2001): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens. Naturschutzreport 18: 35-39.

Heinz Krüger
 Ottogerd-Mühlmann-Str. 15
 D-07743 Jena

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [42_3](#)

Autor(en)/Author(s): Krüger Heinz

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen: Europas ältester beringter Baumfalke Falco subbuteo aus Thüringen in Bayern kontrolliert 243-244](#)